

# BILL & MELINDA GATES *foundation*

Die Bill & Melinda Gates Stiftung ist geleitet von einer schlichten Überzeugung: Jedes Leben ist gleichwertig. In unserer heutigen Welt haben Milliarden von Menschen nicht die Möglichkeit, ein gesundes und produktives Leben zu führen. Wir möchten allen Menschen dabei helfen, diese Möglichkeit zu erlangen – ganz egal, wo sie leben.

Wir wissen, dass es machbar ist, denn dies ist ein historisch einzigartiger Zeitpunkt: Mehr denn je machen es Fortschritte in Wissenschaft und Lernen möglich, komplexe Probleme zu lösen. Wenn diese Fortschritte genutzt werden, um den Menschen mit den dringendsten Bedürfnissen und den wenigsten Fürsprechern zu helfen, werden noch in diesem Jahrhundert Milliarden von Menschen gesünder leben, bessere Bildung erhalten und so in der Lage sein, sich selbst aus Hunger und Armut zu befreien.

## SO ARBEITEN WIR

Wir sind überzeugt, dass wir dann am meisten Einfluss nehmen können, wenn wir unsere Arbeit auf einige wenige Bereiche konzentrieren. Um diese Bereiche zu bestimmen, halten wir Ausschau nach Problemen, die großen Schaden anrichten und dennoch wenig Beachtung finden. Anschließend suchen wir nach Möglichkeiten, bestehende Lücken mit unseren Ressourcen, unserer Kompetenz und unserer Fähigkeit, Menschen einander näher zu bringen, zu schließen.

Unsere vorrangige Strategie ist es, die ursächlichen Gründe von Problemen zu identifizieren und anschließend innovative Ansätze zur Lösung dieser Probleme zu fördern. Wir bilden Partnerschaften und unterstützen Organisationen mit Fördermitteln, die diese Lösungen aus unserer Sicht zu den Menschen bringen können, die sie benötigen. Unser Ziel ist außerdem, systemimmanente Veränderungen herbeizuführen und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Manchmal müssen wir gewisse kalkulierbare Risiken eingehen, um vielversprechende Ideen und Innovationen zu unterstützen. Manche dieser Risiken zahlen sich aus, andere nicht. Dennoch erwarten wir, von all diesen Projekten zu lernen – und über das Lernen unsere Strategien anzupassen.

Wir teilen unsere Lernerfahrungen mit anderen, weil wir das Wissen und die Informationen über die Themen, an den wir arbeiten, erweitern und dadurch auch andere ermutigen wollen, nach Lösungen zu suchen. Angesichts der Herausforderungen, die wir angehen möchten, sind unsere Ressourcen gering bemessen. Im Jahr 2008 haben die nationalen Gesundheitsinstitute der USA etwa das Fünfzehnfache dessen ausgegeben, was der Stiftung als Budget für globale Gesundheitsfragen zur Verfügung steht. Ein weiteres Beispiel: Unser gesamtes Stiftungskapital würde nicht ausreichen, um öffentliche Schulen im US-Bundesstaat Kalifornien auch nur ein Jahr lang zu finanzieren.

Wir sind überzeugt, dass große Probleme gelöst werden können, wenn Regierungen, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen eng zusammenarbeiten. Wir stellen Fördermittel im Rahmen unserer drei Hauptprogrammbereiche zur Verfügung: Weltgesundheit/Global Health, internationale Entwicklungshilfe/Global Development und das United States Program. Für jedes Programm ist ein Maßnahmen- und Fürspracheteam mit der Aufgabe betraut, Problembewusstsein zu schaffen und Lösungen für Veränderungen zu fördern. Zu den Aufgaben der Teams zählen sowohl Öffentlichkeitsarbeit, um Interesse an Themen zu wecken und gleichzeitig der Öffentlichkeit eine

Stimme zu verleihen, als auch die Förderung von Organisationen, die unsere Ziele unterstützen sowie politische Bildungsarbeit, die der Versorgung politischer Entscheidungsträger mit Informationen dient.

Unsere Büros befinden sich in Seattle, Washington (USA), Washington, D.C. (USA), Peking (China), Delhi (Indien) und London (GB). Die Stiftung beschäftigt 786 Angestellte und ist mit einem Stiftungskapital in Höhe von 34,17 Mrd. USD ausgestattet. Wir haben derzeit Fördermittelzusagen in Höhe von 21,08 Mrd. USD gemacht (Stand: 30. September 2009). Die Stiftung unterstützt Fördergeldempfänger in allen 50 US-Bundesstaaten sowie dem District of Columbia. International unterstützen wir Aktivitäten in mehr als 100 Ländern.

## GLOBAL HEALTH PROGRAM (PROGRAMM FÜR WELTGESUNDHEIT)

Unsere Erfahrung zeigt, dass Investitionen in die Weltgesundheit Leben retten können. Gesundere Menschen sind außerdem in der Lage, für sich, ihre Angehörigen und ihre Gemeinschaft ein besseres Leben aufzubauen. Dennoch erreichen Fortschritte im Bereich Gesundheit oftmals genau jene nicht, die diese am dringendsten benötigen, und Forschung zu Erkrankungen in Entwicklungsländern ist ein stark vernachlässigter Bereich. Daher sterben Jahr für Jahr Millionen von Menschen in Entwicklungsländern an Krankheiten, die hätten verhindert werden können. Unser Schwerpunkt liegt darauf, gesundheitliche Probleme in Entwicklungsländern anzugehen, die besonders viel Schaden anrichten, aber bisher zu wenig Aufmerksamkeit erhalten, u.a. Malaria, HIV/AIDS, Tuberkulose, Kinderlähmung, Durchfallerkrankungen u.v.a.

### UNSER PROGRAMM FÜR WELTGESUNDHEIT UMFASST FOLGENDE DREI SCHWERPUNKTE:

**Forschung:** Erforschung von Krankheiten und anderen gesundheitlichen Problemen, die sich auf Entwicklungsländer auswirken, um Einblicke in potenzielle neue Interventionsmöglichkeiten zu erlangen.

**Förderung:** Förderung von Partnerschaften, um bahnbrechende Forschungsergebnisse in wirksame, bezahlbare Impfstoffe, Medikamente und andere Mittel für Entwicklungsländer umzusetzen.

**Bereitstellung:** Unterstützung örtlicher, nationaler und internationaler Bemühungen, um zu gewährleisten, dass bewährte Heil- und Gesundheitsmethoden jene Menschen erreichen, die sie am dringendsten benötigen.

## PROGRAMM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSHILFE

Wenn man Menschen in Entwicklungsländern die Möglichkeit gibt, der Armut zu entrinnen – indem sie Geld an einem sicheren Ort zurücklegen, ihr Land effektiver bebauen und wertvolle Informationen online abrufen können –, nehmen sie diese auch wahr. Doch nur wenige Menschen erhalten diese Chance überhaupt. Heutzutage leben fast 2,5 Mrd. Menschen von weniger als 2 USD pro Tag. Daher sind wir bestrebt, Menschen in Entwicklungsländern bessere Chancen zu geben, um Hunger und Armut zu entrinnen.

### UNSER PROGRAMM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSHILFE UMFASST FOLGENDE DREI SCHWERPUNKTE:

**Landwirtschaftliche Entwicklung:** Unterstützung von Kleinbauern beim Steigern ihrer Produktivität und ihres Einkommens durch besseres Saatgut, verbesserte Managementtechniken und Zugang zu Märkten.

**Finanzdienstleistungen für Arme:** Unterstützung neuer Produkte, Technologien und

Im Jahr 2008 gewährte  
Fördermittel für Weltgesundheit:  
1,8 Mrd. USD

Im Jahr 2008 gewährte  
Fördermittel für internationale  
Entwicklungshilfe: 462 Mio. USD

Gewährte Fördermittel im Rahmen  
des USA-Programms 2008: 170  
Mio. USD

Geschäftsmodelle, um sichere, bezahlbare Finanzdienstleistungen, insbesondere Sparkonten, in Entwicklungsländern breiter verfügbar zu machen.

**Besondere Initiativen:** Lernen und Einflussnahme auf eine Reihe zentraler Entwicklungsthemen wie Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene sowie Erweiterung des kostenlosen Zugangs zu Computern und dem Internet und der damit verbundenen Chancen.

## USA-PROGRAMM

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, allen Bewohnern der USA mehr Chancen zu eröffnen. Öffentliche Schulbildung ist eine großartige amerikanische Erfindung und seit langem der Schlüssel zur Erschließung neuer Chancen. Sie gewährleistet, dass unsere Gesellschaft dynamisch bleibt. In den USA gehen Jahr für Jahr mehr als 1,2 Mio. Schüler ohne Abschluss von der High School ab. Etwa die Hälfte der Schüler mit Abschluss ist nicht ausreichend auf den Besuch höherer Bildungsinstitute oder den Arbeitsmarkt vorbereitet. Dieses Problem wird dadurch verschärft, dass nur ein Viertel junger Menschen aus einkommensschwachen Familien überhaupt irgendeine Art Abschluss nach der High School erlangt. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern sind wir bestrebt, in Maßnahmen zu investieren, die alle Schüler auf eine erfolgreiche Teilnahme an höherer Bildung, im Beruf und im Leben vorbereiten.

### UNSER USA-PROGRAMM UMFASST FOLGENDE SCHWERPUNKTE:

**Steigerung der Gesamtzahl von High School-Abschlüssen und der Qualifizierung für eine höhere Bildung:** Signifikante Steigerung der Zahl an Schülern – insbesondere aus einkommensschwachen Familien sowie hispano- und afroamerikanische Schüler –, die die High School abschließen und sich für den Besuch höherer Bildungsinstitutionen und den Arbeitsmarkt qualifizieren.

**Steigerung der Gesamtzahl höherer Bildungsabschlüsse:** Spürbare Verbesserung der Studiums- und Abschlussquoten unter einkommensschwachen Schülern und Studenten hinsichtlich einer Reihe arbeitsmarktrelevanter Abschlüsse – Zertifikate, Handwerkslizenzen, Associate- und Bachelor-Abschlüsse.

**Stipendien:** Abbau finanzieller Barrieren für den Zugang zu höheren Bildungsinstitutionen für vielversprechende Schüler und Studenten, die nicht über die nötigen Mittel verfügen.

**Kindliche Früherziehung im US-Bundesstaat Washington:** Lernförderung bei allen Kindern im US-Bundesstaat Washington vor Schuleintritt, um einen erfolgreichen Start in den Kindergarten/die Vorschule zu gewährleisten.

**Familienobdachlosigkeit im US-Bundesstaat Washington beenden:** Kooperation mit Regierungspartnern sowie mehreren gemeinnützigen Wohnungs- und Dienstleistungspartnern zur Verringerung der Familienobdachlosigkeit im Bundesstaat Washington um die Hälfte in den kommenden zehn Jahren, Unterstützung einkommensschwacher Familien beim Zugang zu lebensverbessernden Dienstleistungen.

**Bibliotheken in den USA:** Unterstützung öffentlicher Bibliotheken bei der weiteren Bereitstellung kostenloser, hochwertiger Computer- und Internetdienste für einkommensschwache Gemeinden.

**Besondere Initiativen:** Erkundung potenzieller neuer Förderbereiche, Finanzierung einzelner Projekte in Reaktion auf einmalige Herausforderungen und unvorhersehbare Ereignisse.